

Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung



Jahresbericht 1998

**“Als Anleger gestalten wir
die Welt von morgen”**

ethos.

ethos.

Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorwort	2
2. Ein innovatives Konzept	3
2.1. Verwaltungsgrundsätze	3
2.2. Eine Stiftung im Dienst ihrer Mitglieder	6
3. Die Anlagegruppen	8
3.1. Anlagegruppe "Aktien Schweiz"	8
Verwaltung und Performance	8
Jahresrechnung	10
3.2. Anlagegruppe "Aktien Europa, ex Schweiz"	14
Verwaltung und Performance	14
Jahresrechnung	16
3.3. Anlagegruppe "Aktien Welt, ex Schweiz"	20
Verwaltung und Performance	20
Jahresrechnung	21
4. Jahresrechnung der Geschäftsleitung	25
5. Bericht der Revisionsstelle	26
6. Bericht des internen Audits	27
7. Bericht des Beirats	27
8. Organisation	28
9. Die Partner	29

1. Vorwort

Das turbulente Geschehen an den Börsen der Welt im Jahre 1998 hat zu einem Klima der Besorgnis bei den institutionellen Anlegern beigetragen. Dies hat viele von ihnen bewogen, ihre Anlageziele neu zu definieren und den Akzent auf langfristige Investitionen zu legen.

In diesem Rahmen drängt sich eine umfassende Bewertung der Unternehmen auf. Basierend auf dem Begriff der nachhaltigen Entwicklung, stützt sich eine solche Beurteilung gleichzeitig auf Finanz-, Sozial- und Umweltkriterien. Denn langfristig hängt der Wert eines Unternehmens nicht allein von seiner finanziellen Solidität ab, sondern ebenso sehr von der Treue der Kunden, der Motivation der Mitarbeiter und der Loyalität der Aktionäre sowie von seiner verantwortungsbewussten Haltung gegenüber der Umwelt.

Den Vorsorgeinstitutionen bietet die Anlagestiftung **ethos.** die Möglichkeit, ihre Vermögen nach einem solchen Konzept verwalten zu lassen. Vor zwei Jahren von zwei Pensionskassen gegründet, zählt **ethos.** heute bereits rund fünfzig Mitglieder. Der erste Fonds "Aktien Schweiz" wurde durch die Anlagegruppen "Aktien Europa" und "Aktien Welt" ergänzt, sowie vor kurzem durch einen internationalen Obligationenfonds.

Mit seiner Anlagepolitik will **ethos.** ein positives Signal setzen, das sich an den gesamten Markt, insbesondere aber an die Anleger und Unternehmen richtet. In diesem Sinn hat die Anlagestiftung auf Wunsch ihrer Mitglieder beschlossen, ihre Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte auch auf die Generalversammlungen der Schweizer Unternehmen anzuwenden. Diese zusätzliche Option garantiert den Mitgliedern die verantwortungsbewusste und systematische Wahrnehmung ihres Stimmrechts.

Im übrigen muss das Gespräch zwischen den Unternehmensverantwortlichen und ihren Aktionären eine Priorität bleiben, dies im langfristigen Interesse sämtlicher Partner des Unternehmens. Die Anlagestiftung **ethos.** setzt sich mit Engagement für die Verstärkung dieses Dialogs ein.

Mit dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung verfolgt unsere Stiftung das Ziel, die Pensionsgelder so zu verwalten, dass ein guter Ertrag langfristig sichergestellt ist, wobei gleichzeitig zur Stabilität des sozialen Klimas und zur Bewahrung unserer Umwelt beigetragen wird. Als Anleger wollen wir auf verantwortungsbewusste Weise dazu beitragen, die Welt von morgen zu gestalten.

Dr. Jacques-André Schneider
Präsident

Dr. Dominique Biedermann
Direktor

2. Ein innovatives Konzept

2.1. Verwaltungsgrundsätze

Sämtliche Portefeuilles der Stiftung werden nach einer langfristig orientierten Anlagepolitik verwaltet, die auf dem Begriff der nachhaltigen Entwicklung basiert und gleichzeitig Finanz-, Sozial- und Umweltkriterien berücksichtigt.

Die Originalität dieses Anlageprozesses beruht auf der Synergie, die durch diesen dreifachen Ansatz erzeugt wird:

- Der Basisansatz führt zur Auswahl von Unternehmen aufgrund einer wachstumsorientierten Finanzanalyse. Dabei werden Unternehmen ausgeschlossen, die mehr als 5% ihres Umsatzes im Rüstungs-, Tabak-, Atomenergie- oder Glücksspielsektor erzielen.
- Der positive Ansatz führt anschliessend zur Über- oder Untergewichtung der Titel im Finanz-Portefeuille auf der Grundlage von Umweltanalysen (Strategie, Management,

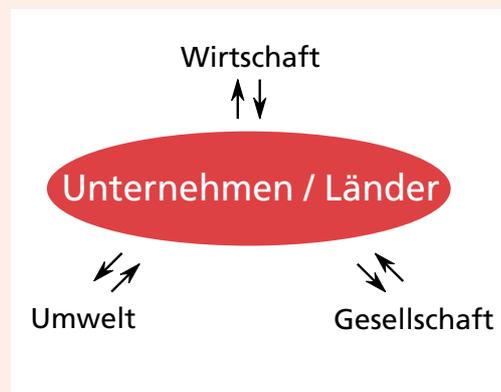
Produktion und Produkte) sowie Sozialanalysen (Kunden und Lieferanten, Mitarbeiter, Staat und Gesellschaft, Aktionäre).

- Der aktive Ansatz zielt darauf ab, einen konstruktiven Dialog mit den Unternehmen aufzubauen, um sie für ein auf nachhaltige Entwicklung orientiertes Management zu sensibilisieren. Im übrigen ermöglicht die detaillierte Analyse der Tagesordnungen der Generalversammlung, die Stimmrechte in Kenntnis der Sachlage und auf verantwortliche Weise auszuüben. Für die Schweizer Aktien tritt **ethos.** ihre Stimmrechte wieder an die Mitglieder ab, und zwar im Verhältnis zu den jeweiligen Anteilen. Bei den ausländischen Aktien übt die Stiftung die Stimmrechte entsprechend den bestehenden Richtlinien aus. Diese beruhen auf der **ethos.** Charta und zielen insbesondere darauf ab, den langfristigen Wert des Unternehmens im Interesse seiner Anleger und Partner zu steigern.

Die nachhaltige Entwicklung

“Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die es ermöglicht, unsere Bedürfnisse zu erfüllen, ohne die Erfüllung der Bedürfnisse künftiger Generationen zu gefährden.”
Brundtland-Kommission, 1987.

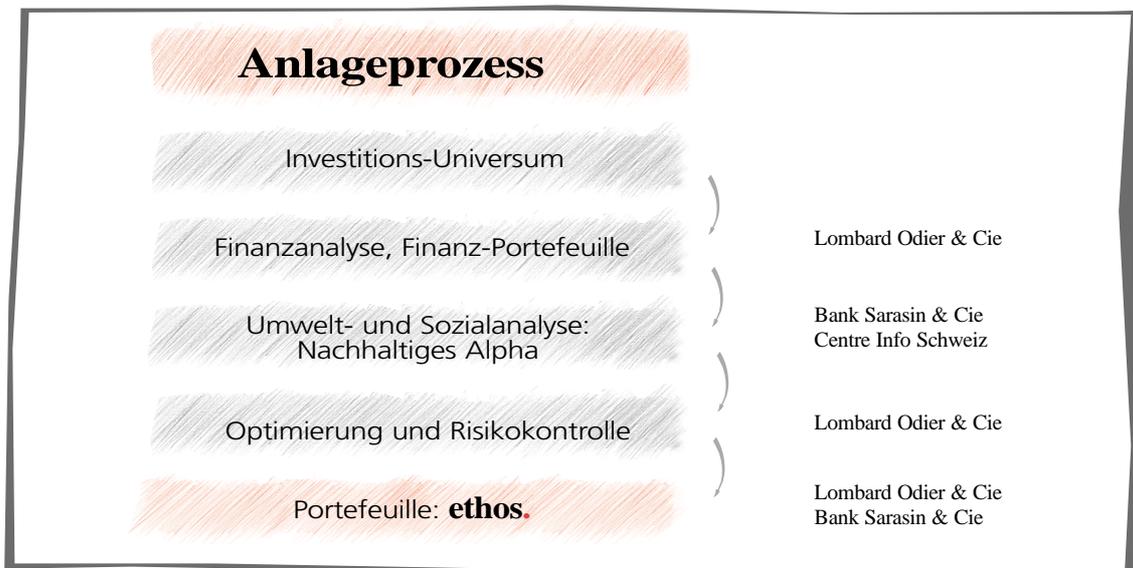
- Eine Unternehmung ist umso erfolgreicher, als ihre Beziehungen mit der Wirtschaft, der Umwelt und der Gesellschaft ausgewogen sind.
- Die Sicherheit der Zins- und Tilgungszahlungen eines Landes hängt von der Qualität seines Finanz-, Umwelt-, Human- und Sozialkapitals ab.



Für die Verwaltung der verschiedenen Fonds hat **ethos.** den Banken Lombard Odier & Cie und Sarasin & Cie, unterstützt vom Beratungsinstitut Centre Info Suisse, ein Mandat erteilt.

Der Aufbau eines Aktienportefeuilles erfolgt in mehreren Schritten. Zunächst stellt Lombard Odier & Cie auf Grund der Finanzanalyse und unter Berücksichtigung der Ausschlusskriterien der Stiftung ein Portefeuille zusammen. In

einem zweiten Schritt nehmen Sarasin & Cie und das Centre Info Suisse eine Sozial- und Umweltanalyse der Unternehmen vor. Die Titel mit positiver Bewertung werden im Verhältnis zum Finanz-Portefeuille über-, die anderen untergewichtet. Zuletzt nimmt Lombard Odier & Cie die Optimierung des Portefeuilles vor, damit das Risiko mittels quantitativer Modelle genauestens kontrolliert wird.



Soziale Kriterien

- **Kunden und Lieferanten**
Entsprechung zwischen Produkten und Bedürfnissen, Qualität der Produkte, Beziehungen zu den Kunden und Lieferanten, Verhalten gegenüber der Konkurrenz.
- **Mitarbeiter**
Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter, Aus/Weiterbildung und Mitbestimmung, Verhalten gegenüber den Gewerkschaften, Schaffung von Arbeitsplätzen, Jobsharing.
- **Staat und Gesellschaft**
Beziehungen zu Staat und Gesellschaft und zur einheimischen Bevölkerung, Verhalten gegenüber der Gesetzgebung, Lobbying, Respektierung der Demokratie, Verhalten gegenüber den Menschenrechten.
- **Aktionäre**
Information der Aktionäre, Beziehungen zu den Kreditgebern, Rolle im Finanzsystem.

Umweltkriterien

- **Strategie**
Definition einer Umweltstrategie und eines Umsetzungsplans, Pionierrolle, Zuständigkeiten, Unterzeichnung von Umweltchartas, Umweltberichterstattung.
- **Management**
Kontrolle der Umweltziele, Audits und Zertifizierungen, Kontrolle der gesetzlichen Vorschriften, Umweltmanagementsysteme, interne Kommunikation und Ausbildung.
- **Produktion**
Produktionsverfahren, Energiesparprogramme, Lagerung der Abfälle, Management der Umweltrisiken, Anforderungen an die Lieferanten.
- **Produkte**
Materialien und Zusammensetzung, Verpackungen, Informationen über den Einsatz der Produkte, Recycling- und Entsorgungskonzept, Ökolabels, Einführung umweltfreundlicherer Produkte.

2.2. Eine Stiftung im Dienst ihrer Mitglieder

Gemäss dem Wunsch der Gründer-Pensionskassen hat sich die Anlagestiftung **ethos.** im Verlauf ihres zweiten Geschäftsjahrs bemüht, den Erwartungen ihrer Mitglieder noch besser nachzukommen. So konnten bezüglich der Anlagegruppen, der Ausübung der Stimmrechte und der allgemeinen Informationen über die Unternehmen besonders interessante und innovative Umsetzungen erzielt werden.

Anlagegruppen

Anlässlich der Gründung von **ethos.** wurde der Wunsch geäussert, die Stiftung solle langfristig Anlagegruppen aus sämtlichen Wertschriftenkategorien nach Kriterien der nachhaltigen Entwicklung verwalten.

Nach der Eröffnung der beiden ersten Anlagegruppen "Aktien Schweiz" und "Aktien Europa" im Jahre 1997 hat **ethos.** im Dezember 1998 einen dritten Fonds "Aktien Welt ex Schweiz" lanciert.

Parallel dazu hat sich die Stiftung überlegt, wie man die Verwaltung von Obligationen nach Kriterien der nachhaltigen Entwicklung gestalten könne. Dort geht es nämlich darum, Schuldner zu bewerten, und zwar nicht nur einzelne Unternehmen, sondern auch Staaten. Bei letzteren wird sowohl das finanzielle als auch das Umwelt-, Human- und Sozialkapital analysiert und bewertet. Der Fonds "Internationale Obligationen" wurde schliesslich im Februar 1999 auf den Markt gebracht.

Mit drei Aktien- und einem Obligationenfonds positioniert sich **ethos.** nun als eine polyvalente Stiftung für die Fondsverwaltung ihrer Mitglieder.

Ausübung der Stimmrechte

Ihren Mitgliedern die systematische und verantwortungsbewusste Wahrnehmung ihrer Aktionärsstimmrechte zu ermöglichen, bleibt für **ethos.** eine Priorität. Um den Erwartungen ihrer Mitglieder optimal gerecht zu werden, hat die Stiftung unterschiedliche Verfahren für schweizerische und ausländische Aktien erarbeitet.

Was die Schweizer Aktien betrifft, werden die Stimmrechte systematisch an die Mitglieder abgetreten, und zwar im Verhältnis zu ihren Fondsanteilen. Im übrigen erhalten die Mitglieder detaillierte Informationen darüber, worum es bei den verschiedenen Traktanden der Aktionärsversammlungen geht. Damit können sie ihr Stimmrecht in Kenntnis der Sachlage ausüben.

Bei den ausländischen Aktien übt **ethos.** angesichts der grösseren Entfernung und der höheren Zahl an Gesellschaften im Portefeuille die Stimmrechte ihrer Mitglieder selbst aus, und zwar gemäss den Richtlinien, die auf der **ethos.** Charta beruhen und insbesondere darauf abzielen, den Wert des Unternehmens im Interesse seiner Anleger und sämtlicher Partner langfristig zu steigern. Die Stimmanweisungen werden in enger Zusammenarbeit mit dem Beratungsinstitut Centre Info Schweiz erarbeitet.

Die Anwendung der Richtlinien auf die ausländischen Aktien sichert eine grosse Kohärenz in der Ausübung der Stimmrechte. Deshalb haben mehrere Mitglieder den Wunsch geäussert, dass ihnen dieser Service auch für den Fonds "Aktien Schweiz" zur Verfügung stehe. Die Mitglieder können künftig ebenfalls für die Schweizer Aktien ihre Stimmrechte an die Stiftung übertragen, die sie entsprechend den Richtlinien ausüben wird. Selbstverständlich werden den Mitgliedern

weiterhin detaillierte Informationen über die jeweiligen Generalversammlungen zugestellt.

Allgemeine Informationen über die Unternehmen

Eines der Hauptziele von **ethos.** ist, dem Markt und insbesondere den Anlegern und Unternehmen ein Signal zu geben. Deshalb veröffentlicht die Stiftung in einer Broschüre im Anhang zu diesem Jahresbericht für sämtliche Schweizer Gesellschaften im Portefeuille Unternehmensprofile, die eine Synthese der Sozial- und Umweltbewertung darstellen.

Diese Kurzprofile, sowie die im Rahmen der Generalversammlungen gegebenen Informationen sollen dazu beitragen, die Unternehmen und ihre Aktionäre für ein auf nachhaltige Entwicklung gerichtetes Management zu sensibilisieren.

Dank den von **ethos.** zur Verfügung gestellten Informationen können die Stiftungsmitglieder, sofern sie dies wünschen, als Aktionäre eine aktivere Rolle spielen, mit dem Ziel, langfristig den Wert des Unternehmens zu steigern. So hat beispielsweise die Pensionskasse des Kantons Genf durchgesetzt, dass die neue UBS im Rah-

Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

Die wichtigsten Themen sind:

- Geschäftsbericht und Jahresrechnung
- Bilanzgewinn und Dividende
- Wahlen in den Verwaltungsrat
- Entschädigungen der Führungsinstanzen
- Änderungen der Kapitalstruktur
- Umstrukturierungen und Massnahmen gegen Übernahmen
- Anträge von Aktionären und Verschiedenes.

men des Fusionsprozesses einen Bericht über ihre Beziehungen zu sämtlichen Partnern (Kunden, Mitarbeiter, Staat und Gesellschaft, Aktionäre) veröffentlicht.

Konsolidiertes Vermögen der Stiftung zum 31. Dezember 1998

Aktien Schweiz	CHF 322 277 219
Aktien Europa, ex Schweiz	58 566 608
Aktien Welt, ex Schweiz	33 821 263
Geschäftsleitung	(326 964)
Gesamtvermögen	414 338 126

3. Die Anlagegruppen

3.1. Anlagegruppe "Aktien Schweiz"

3.1.1. Verwaltung und Performance

Die Anlagegruppe "Aktien Schweiz" wurde am 10. Februar 1997 eröffnet. Per 31. Dezember 1998 belief sich das Vermögen des Fonds auf CHF 322'277'219 und war vollständig angelegt. Die Fondsanteile wurden von 46 Stiftungsgliedern gezeichnet.

Ungeachtet der starken Volatilität der Märkte hat der Fonds "Aktien Schweiz" 1998 nach Abzug der Kosten eine Performance von 16,73% erzielt, beim Vergleichsindex SPI betrug der Zuwachs 15,37%. Diese über dem Index liegende Performance bestätigt sich auch auf den gesamten Zeitraum seit der Lancierung des Fonds bis Ende 1998. Zu erwähnen ist, dass sowohl die Finanz- wie die Sozial- und Umweltanalysen positiv zu dieser Performance beigetragen haben. Das Risiko des Portefeuilles, gemessen an der Volatilität ex post, hat sich parallel mit dem des Referenzindex entwickelt.

Der Anlageprozess blieb während des ganzen Berichtsjahres unverändert. In einem ersten Schritt werden aus Sicht der Finanzanalyse Unternehmen mit guten Wachstumsperspektiven bevorzugt. Die Sozial- und Umweltbewertung führt anschliessend dazu, jene Unternehmen deren Beitrag zu einer nachhaltigeren Entwicklung besonders positiv ist, im Finanzportefeuille deutlich höher zu gewichten.

Die Bevorzugung von nachhaltig wachstumsorientierten Unternehmen führte einerseits dazu, den Versicherungsbereich – mit bedeutenden Beteiligungen bei der Schweizer Rück und der Zürich – sowie den Chemie- und Pharmasektor

stärker zu gewichten. Andererseits wurden die Nahrungsmittelindustrie und der Bankensektor untergewichtet.

Im Verlauf des Jahres 1998 wurden die Titel Adecco, Selecta und Swisscom neu ins Portefeuille aufgenommen, die alle drei eine gesamthafte positive Sozial- und Umweltbewertung erhielten. Adecco ist einer der globalen Marktführer für Temporärarbeit, also eines besonders zukunfts-trächtigen Markts. Selecta wiederum ist im Sektor der Verpflegungsautomaten tätig. Auch hier handelt es sich um ein führendes Unternehmen in seiner Branche, die von der Wandlung der Ernährungsgewohnheiten profitiert. Swisscom schliesslich, der führende Telekommunikationsanbieter in der Schweiz, wurde im Oktober 1998 mit Erfolg an der Börse eingeführt.

Die Aktien von Alusuisse und Sulzer wurden veräussert. Im Fall der Alusuisse erschien die Ankündigung der Fusion mit der deutschen Viag weder positiv für das Unternehmen (wenig erkennbare Synergien) noch für die Aktionäre (Gewinnverwässerung). Darüber hinaus ist die Viag mit ihrer Beteiligung an Bayernwerk stark im Nuklearsektor engagiert. Bei Sulzer vermochte das Management nicht zu überzeugen, dass es dem Unternehmen gelingen wird, mit den düsteren Aussichten und einem insgesamt enttäuschenden Geschäftsgang fertig zu werden.

Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember 1998

Vermögen:	CHF 322 Millionen
Anzahl ausgegebener Anteile:	2'040'751
Anzahl Mitglieder:	46
Nettoinventarwert:	CHF 157.92
Anzahl Titel:	24
Tracking error (ex ante):	2.75%
Tracking error (ex post)*:	2.28%
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*:	25.80%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*:	25.45%
Durchschnittliches Beta:	1.02

* per annum

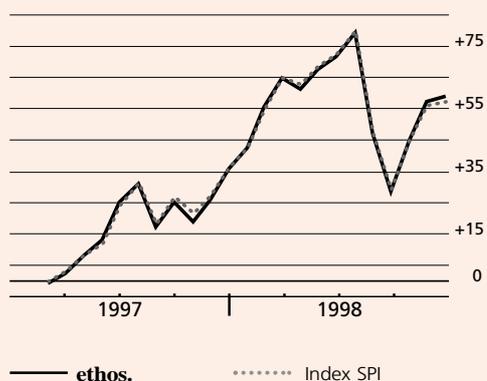
Aufteilung nach Branchen per 31. Dezember 1998 (in %)

Sektor	ethos.	Index SPI
Lebensmittel	6.5	13.1
Versicherungen	20.7	13.2
Banken	13.9	18.2
Chemie/Pharma	42.4	39.3
Elektrotechnik	4.7	3.0
Maschinenindustrie	2.6	1.7
Übrige	9.2	11.5
Total	100.0	100.0

Performance

(in %)	ethos.	SPI
Jahr 1998	16.73	15.37
03.1997* - 12.1998	58.92	57.70

* Datum der Fondseröffnung



Titel mit global positiver Umwelt- und Sozialbewertung

Adecco
Bobst
Ciba Speciality
Holderbank
Rentenanstalt
Rieter
Schindler
Selecta
Sika
Swiss Re
Swisscom
Zellweger
Zurich Allied

3.1.2. Jahresrechnung der Anlagegruppe "Aktien Schweiz"

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	1998 CHF	1997 CHF
Bankguthaben	1 454 471.39	827 386.18
Effekten		
• Aktien und Partizipationsscheine	320 209 769.--	243 817 560.--
Verrechnungssteuer	895 321.15	4 272 868.55
	<hr/>	<hr/>
Gesamtvermögen	322 559 561.54	248 917 814.73
Abzüglich:		
Verbindlichkeiten	(282 342.22)	(220 789.51)
	<hr/>	<hr/>
Nettovermögen	322 277 219.32	248 697 025.22
Anzahl ausstehender Anteile	2 040 751	1 838 350
Inventarwert je Anteil	CHF 157.92	135.28
 Ausserbilanzgeschäfte		
Am Bilanzstichtag sind keine Ausserbilanzgeschäfte offen.		
 ERFOLGSRECHNUNG		
	1998 CHF	1997 CHF
Erträge aus Bankguthaben	3 353.35	38 817.05
Erträge aus Effekten	3 668 993.--	12 170 414.--
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	94 451.88	1 009 033.55
	<hr/>	<hr/>
	3 766 798.23	13 218 264.60
Vergütung an die Revisionsstelle	8 650.03	10 000.--
Verwaltungskommission	3 094 945.39	1 474 542.39
Übrige Aufwendungen	4 000.04	3 814.40
Beteiligung der zurückgenommenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	13 720.25	16 776.40
	<hr/>	<hr/>
	3 121 315.71	1 505 133.19
Nettoertrag	645 482.52	11 713 131.41
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	26 455 640.31	(7 620 756.40)
Realisierter Erfolg	27 101 122.83	4 092 375.01
Nicht realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	17 210 657.26	40 039 475.60
Gesamterfolg	44 311 780.09	44 131 850.61
 VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS		
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	248 697 025.22	0.--
Saldo Zeichnungen/Rücknahme von Anteilen	29 268 414.01	204 565 174.61
Gesamterfolg	44 311 780.09	44 131 850.61
	<hr/>	<hr/>
Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres	322 277 219.32	248 697 025.22

AUSSTEHENDE ANTEILE

	1998	1997
Bestand per 1. Januar	1 838 350	0
Ausgegebene Anteile	223 357	1 858 844
Zurückgenommene Anteile	(20 956)	(20 494)
Bestand per 31. Dezember	2 040 751	1 838 350

VERWENDUNG DES ERFOLGES

Nettoertrag des Rechnungsjahres	645 482.52
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(645 482.52)

Vortrag auf neue Rechnung* 0.--

* *ethos*. Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 225'918.88 bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagestiftung beantragt.

INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 1998

Anzahl	Bezeichnung	Kurs CHF	Börsenwert CHF	% des Vermögens
Aktien und Partizipationsscheine				
3 529	ABB (Inh.)	1 610.--	5 681 690	1.76
13 335	Adecco (Inh.)	627.--	8 361 045	2.59
2 505	Allgemeine Plakatgesellschaft (Nam.)	536.--	1 342 680	0.42
322	Baer Julius Holding (Inh.)	4 565.--	1 469 930	0.46
1 855	Bobst (Inh.)	1 700.--	3 153 500	0.98
41 905	Ciba Specialty (Nam.)	115.--	4 819 075	1.50
77 742	CS Group (Nam.)	215.--	16 714 530	5.19
3 002	Holderbank (Inh.)	1 626.--	4 881 252	1.51
545	Jelmoli (Inh.)	1 540.--	839 300	0.26
160	Kuoni (Nam.)	5 450.--	872 000	0.27
7 015	Nestlé (Nam.)	2 990.--	20 974 850	6.51
25 399	Novartis (Nam.)	2 700.--	68 577 300	21.28
2 730	Rentenanstalt (Inh.)	1 020.--	2 784 600	0.86
2 977	Rieter (Nam.)	840.--	2 500 680	0.78
3 550	Roche (GS)	16 760.--	59 498 000	18.46
1 250	Schindler (PS)	2 200.--	2 750 000	0.85
14 570	Selecta Group (Nam.)	380.--	5 536 600	1.72
8 330	Sika Finanz (Inh.)	412.--	3 431 960	1.06
2 030	Sulzer (Nam.)	926.--	1 879 780	0.75

4 980	Swatch Group (Nam.)	850.--	4 233 000	1.31
10 340	Swiss Reinsurance (Nam.)	3 581.--	37 027 540	11.49
11 040	Swisscom (Nam.)	575.--	6 348 000	1.97
62 677	UBS (Nam.)	422.--	26 449 694	8.21
5 854	Zellweger Luwa (Inh.)	897.--	5 251 038	1.63
26 265	Zurich Allied (Nam.)	1 017.--	26 711 505	8.29
Wertschriftenbestand			320 209 769	99.36
Bankguthaben			1 454 471	0.45
Übrige Aktiven			895 321	0.28
Verbindlichkeiten			(282 342)	(0.09)
Nettovermögen			322 277 219	100.00

VERÄNDERUNGEN DES WERTSCHRIFTENBESTANDES IM RECHNUNGSJAHR 1998

Titel	Kauf	Verkauf
Aktien und Partizipationsscheine		
ABB (Inh.)	1 740	580
Adecco (Inh.)	15 150	1 815
Allgemeine Plakatgesellschaft (Nam.)	1 055	370
Alusuisse (Nam.)	1 230	6 665
Baer Julius Holding (Inh.)	40	605
Bobst (Inh.)	1 080	125
Ciba Specialty (Nam.)	22 600	19 560
CS Group (Nam.)	37 450	36 815
Holderbank (Inh.)	1 987	5 245
Jelmoli (Inh.)	230	129
Kuoni (Nam.) -B-	69	170

Nestlé (Nam.)	2 105		1 030
Novartis (Nam.)	7 815		4 990
Rentenanstalt (Inh.)	1 330		550
Rieter (Nam.)	2 070		5 535
Roche (GS)	1 465		894
SBS (Nam.)	5 185		7 645
			25 955 (3)
Schindler (GS)	720		595
Selecta Group (Nam.)	16 910		2 340
Sika Finanz (Inh.)	4 180		835
SMH (Inh.)	1 760		1 350
			6 435 (4)
Sulzer (Nam.)	2 470		4 500
Swatch Group (Nam.)	2 050		3 505
	6 435 (4)		
Swisscom (Nam.)	6 640 (1)		3 200
	7 600		
Swiss Reinsurance (Nam.)	3 375		2 555
UBS (Nam.)	27 951 (3)		20 225
	36 350 (3)		
	1 (2)		
	18 600		
UBS (Nam.) New 1/13	7 (3)		13 (2)
	6		
UBS (Inh.) Old	1 345		1 425
			7 270 (3)
Zellweger Luwa (Inh.)	4 460		530
Zurich Allied (Nam.)	12 300 (4)		2 255
	16 220		
Zurich (Nam.)	450		2 300
			12 300 (4)

(1) Zeichnung

(2) Titelumtausch

(3) Fusion

(4) Namensänderung

3.2. Anlagegruppe "Aktien Europa, ex Schweiz"

3.2.1. Verwaltung und Performance

Die Anlagegruppe "Aktien Europa, ex Schweiz" wurde am 16. Dezember 1997 eröffnet. Per 31. Dezember 1998 belief sich das Fondsvermögen auf CHF 58'566'608 und war vollständig angelegt. Die Fondsanteile wurden von 15 Stiftungsmitgliedern gezeichnet.

1998 erreichte die Performance des Fonds nach Abzug der Kosten 22,52% gegen 21,62% für den Referenzindex MSCI. Zu erwähnen ist, dass sowohl die Finanz- wie die Sozial- und Umweltanalysen positiv zu dieser Performance beigetragen haben. Das Risiko des Portefeuilles, gemessen an seiner Volatilität ex post, blieb leicht geringer als jenes des Referenzindex.

Die Gliederung des Portefeuilles wurde auf Sektoren mit langfristigem Wachstum ausgerichtet, insbesondere Gesundheitswesen und Technologie. Am Ende des Geschäftsjahres waren zwei Drittel des Portefeuillewertes in Gesellschaften investiert, deren Sozial- und Umweltbewertung gesamthaft positiv ist.

Das Jahr 1998 war geprägt durch eine noch nie dagewesene Welle von Fusionsankündigungen, vor allem in den Bereichen Petrochemie, Bankwesen, Versicherungen und Automobilindustrie. Jedesmal wurden sämtliche Analysen bzw. Bewertungen schnellstens aktualisiert.

Das Zusammengehen von Daimler Benz und Chrysler stellte unsere Stiftung vor ein besonderes Problem. So war Daimler wegen seiner Aktivitäten im Rüstungssektor (Kampfpanzer und Militär-

flugzeuge) ausgeschlossen, da diese 5% des Umsatzes überstiegen. Als Folge der Fusion mit Chrysler (nicht im Rüstungssektor involviert) reduzierte sich der Anteil der Rüstung am Gesamtumsatz deutlich, obwohl die Rüstungsproduktion nicht gesenkt wurde. In diesem Fall entschied der **ethos** Stiftungsrat, Daimler-Chrysler weiterhin vom Portefeuille fernzuhalten. Die Überlegungen über die Anwendung der Ausschlusskriterien werden demnächst im Rahmen der Arbeiten des Beirats der Stiftung wieder aufgenommen.

Im Verlauf des Berichtsjahres gab es nur sehr wenig Veränderungen in der Zusammensetzung des Portefeuilles. Zwei Titel wurden aufgenommen: Lloyds TSB Group und Gehe. Die britische Bank Lloyds TSB Group verzeichnet im Vergleich zur Konkurrenz ausgezeichnete Entwicklungs- und Ertragsaussichten. Das auf die Distribution von Arzneimitteln spezialisierte deutsche Unternehmen Gehe wiederum ist in einem Sektor mit starkem Wachstum tätig, der kaum konjunkturabhängig ist.

Parallel dazu wurde der Titel Banco Bilbao Vizcaya zu Beginn des dritten Trimesters wegen seiner exzessiven Überbewertung und der negativen Folgen des starken Engagements dieser spanischen Bank in Lateinamerika veräussert.

Kennzeichen des Portefeuilles per 31. Dezember 1998

Vermögen:	CHF 59 Millionen
Anzahl ausgegebener Anteile:	470'756
Anzahl Mitglieder:	15
Nettoinventarwert:	CHF 124.41
Anzahl Titel:	46
Tracking error (ex ante):	3.69%
Tracking error (ex post)*:	4.26%
Volatilität des Portefeuilles (ex post)*:	23.46%
Volatilität des Referenzindex (ex post)*:	23.93%
Durchschnittliches Beta:	1.01

* per annum

Aufteilung nach Branchen per 31. Dezember 1998 (in %)

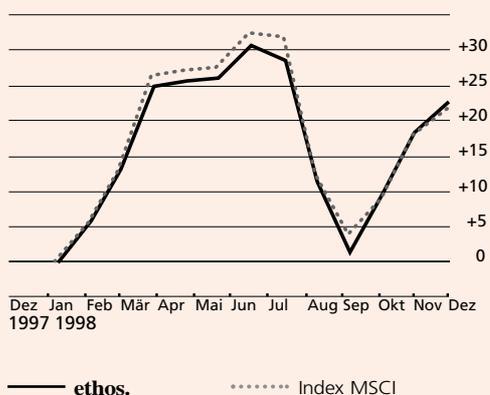
Sektor	ethos.	MSCI
Versicherungen	5.4	10.0
Banken/Finanz	16.0	16.0
Chemie	7.9	2.3
Handel	5.2	5.6
Verbrauchsgüter/Gesundheit	25.3	14.5
Elektrotechnik/Technologie	8.3	6.0
Energie	9.8	7.1
Nicht finanzielle Dienstleistungen	13.2	8.9
Telekommunikation	7.7	11.5
Übrige	1.2	18.1
Total	100.0	100.0

Performance

(in %)	ethos.	MSCI**
01.1998* - 12.1998	22.52	21.62

* Datum der Fondseröffnung

** MSCI Europa ex CH, Nettodiv. reinvestiert



Titel mit global positiver Umwelt- und Sozialbewertung

ABN-Amro Holding
AGA
Ahold
Allianz Holding
Astra
Barclays
Boc Group
British Petroleum
Cadbury Schweppes
Carrefour
Elsevier
Ericsson
Essilor International
ING Groep
L'Oréal
Nokia
Novo-Nordisk
Reuters Group
Siemens
Smithkline Beecham
Telecom Italia
Vodafone Group

3.2.2. Jahresrechnung der Anlagegruppe "Aktien Europa, ex Schweiz"

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER	1998 CHF	1997 CHF
Bankguthaben	555 656.56	36 099.60
Aktien	58 055 981.--	23 328 784.--
Übrige Aktiven	28 295.34	1 040.20
Gesamtvermögen	58 639 932.90	23 365 923.80
<i>Abzüglich:</i>		
Verbindlichkeiten	(73 324.88)	(11 908.44)
Nettovermögen	58 566 608.02	23 354 015.36
Anzahl ausstehender Anteile	470 756	230 000
Inventarwert je Anteil	CHF 124.41	101.54

Ausserbilanzgeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Ausserbilanzgeschäfte offen.

ERFOLGSRECHNUNG	1998 CHF	1997* CHF
Erträge aus Bankguthaben	3 517.85	2 972.05
Erträge aus Effekten	697 916.22	0.--
Sonstige Erträge	2 629.90	0.--
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	112 999.14	0.--
	817 063.11	2 972.05
Passivzinsen	180.55	17.15
Vergütung an die Revisionsstelle	8 000.03	0.--
Verwaltungskommission	596 436.49	11 908.44
Ausländische Depotgebühren	10 880.45	0.--
Übrige Aufwendungen	4 399.89	0.--
	619 897.41	11 925.59
Nettoertrag	197 165.70	(8 953.54)
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	1 274 323.78	(72 068.65)
Realisierter Erfolg	1 471 489.48	(81 022.19)
Nicht realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	5 035 916.98	435 037.55
Gesamterfolg	6 507 406.46	354 015.36

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS	CHF	CHF
Nettovermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	23 354 015 36.--	0.--
Saldo Zeichnungen/Rücknahme von Anteilen	28 705 186.20	23 000 000.--
Gesamterfolg	6 507 406.46	354 015.36
Nettovermögen am Ende des Rechnungsjahres	58 566 608.02	23 354 015.36

* Periode vom 16. bis 31. Dezember 1997

AUSSTEHENDE ANTEILE

	1998	1997
Bestand per 1. Januar	230 000	0
Ausgegebene Anteile	240 756	230 000
Zurückgenommene Anteile	0	0
Bestand per 31. Dezember	470 756	230 000

VERWENDUNG DES ERFOLGES

		CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	197 165.70	
Überweisung des Betrags auf das Konto Anteilscheine	(197 165.70)	
Vortrag auf neue Rechnung*	0.--	

* *ethos*. Schweizerische Anlagengestiftung für nachhaltige Entwicklung hat die Verrechnungssteuer in der Höhe von CHF 69'008.-- bezahlt und deren Rückerstattung im Namen und für Rechnung der Anlagengestiftung beantragt.

INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 1998

Anzahl	Bezeichnung	Kurs	Börsenwert	% des Vermögens
Aktien				
Deutschland		DEM	CHF	
2 625	Adidas-Salomon	181.--	391 313	0.67
4 013	Allianz (Nam.)	611.--	2 019 420	3.45
9 498	Bayer	69.55	544 059	0.93
14 469	Deutsche Bank	98.05	1 168 429	2.00
4 000	Gehe	115.--	378 856	0.65
10 293	Metro (Stamm.)	133.--	1 127 483	1.93
16 448	Siemens	107.50	1 456 257	2.49
Frankreich		FRF	CHF	
3 532	Air Liquide (Inh.)	1 025.--	889 146	1.52
3 689	Axa-Uap	810.--	733 875	1.25
1 510	Carrefour	4 219.--	1 564 641	2.67
1 426	Essilor	2 200.--	770 496	1.32
1 735	L'Oréal	4 040.--	1 721 509	2.94
1 615	LVMH	1 106.--	438 688	0.75
3 584	Saint-Gobain	789.--	694 502	1.19
3 743	Société Générale de Paris	905.--	831 949	1.42
3 039	Total	566.--	422 450	0.72
Grossbritannien		GBP	CHF	
49 416	Barclays PLC	12.96	1 466 588	2.50
89 523	Boc Group	8.595	1 762 041	3.01
151 179	British Petroleum	8.975	3 107 144	5.31
98 538	Cadbury Schweppes	10.25	2 312 933	3.95
78 148	Diageo	6.84	1 224 079	2.09
32 215	Glaxo Wellcome	20.68	1 525 612	2.60

62 817	Granada Group	10.625	1 528 416	2.61
27 632	HSBC Holdings GBP 0.75	16.30	1 031 420	1.76
64 600	Lloyds TSB Group	8.55	1 264 836	2.16
147 371	Rentokil Initial	4.53	1 528 783	2.61
203 618	Reuters Group	6.31	2 942 260	5.02
122 901	Smithkline Beecham	8.40	2 364 124	4.04
113 066	Vodafone	9.76	2 527 070	4.31
	Italien	ITL	CHF	
34 000	Comit (Stamm.)	11 454.--	324 011	0.55
5 690	Generali (Stamm.)	69 002.--	326 661	0.56
161 000	Telecom Italia (Stamm.)	14 069.--	1 884 571	3.22
	Niederlande	NLG	CHF	
69 886	ABN Amro Holding	39.50	2 018 475	3.45
15 019	Ahold	69.40	762 143	1.30
6 484	Akzo Nobel	85.50	405 364	0.69
84 635	Elsevier	26.30	1 627 578	2.78
2 639	Heineken	113.--	218 049	0.37
12 216	ING Groep	114.50	1 022 753	1.75
19 561	Royal Dutch	93.50	1 337 331	2.28
10 160	Unilever (Zert.)	160.50	1 192 353	2.03
	Dänemark	DKK	CHF	
4 692	Novo-Nordisk -B-	840.--	854 470	1.46
	Spanien	ESP	CHF	
11 087	Repsol	7 570.--	812 848	1.39
	Finnland	FIM	CHF	
9 446	Nokia -A-	620.--	1 586 531	2.71
	Schweden	SEK	CHF	
52 323	Aga -B-	106.50	950 651	1.62
46 299	Astra -B-	165.--	1 303 271	2.22
51 344	Ericsson -B-	193.--	1 690 542	2.88
	Wertschriftenbestand		58 055 981	99.13
	Bankguthaben		55 657	0.95
	Übrige Aktiven		28 295	0.05
	Verbindlichkeiten		(73 325)	(0.13)
	Nettovermögen		58 566 608	100.00

WECHSELKURSE

DEM 100.-- = CHF 82.36	ESP 100.-- = CHF 0.9685	GBP 1.-- = CHF 2.29
ITL 100.-- = CHF 0.0832	SEK 100.-- = CHF 17.06	DKK 100.-- = CHF 21.68
NLG 100.-- = CHF 73.12	FRF 100.-- = CHF 24.56	FIM 100.-- = CHF 27.09

VERÄNDERUNGEN DES WERTSCHRIFTENBESTANDES IM RECHNUNGSJAHR 1998

Titel	Kauf	Verkauf
ABN Amro Holding	63 300	
	463 (7)	
Adidas		1800 (4)
Adidas-Salomon	2 040	1 215
	1 800 (4)	
Aga -B-	28 070	1 280
Ahold	8 300	1 900
	249 (7)	
Air Liquide (Inh.)	2 460	625
	230 (5)	
Akzo Nobel	4 604 (6)	
	1 880	
Akzo Nobel Old	480	45
		1 151 (6)
Allianz (Nam.)	1 970	145
	84 (8)	
Allianz (Nam.) aus Konversion	84 (1)	84 (8)
Astra -B-	32 170	6 440
Axa-Uap	2 450	245
Banco Bilbao Vizcaya (Nam.)	390	29 268
	28 878 (6)	
Banco Bilbao Vizcaya Old	4 060	1 930
		9 626 (6)
Barclays PLC	32 300	7 600
	316 (7)	
Bayer	6 050	280
Boc Group	82 900	14 700
Britisch Petroleum	99 300	14 000
	532 (7)	
Cadbury Schweppes	47 400	13 200
Carrefour	790	150
Comit (Stamm.)	11 000	22 000
Deutsche Bank	10 270	
Diageo	48 300	2 600
	32 448 (2)	
Diageo -B-	5 107 (2)	5 107
Diageo (Old)		37 556 (2)
Elsevier	59 500	1 945
Ericsson -B-	25 640	3 250
	16 712 (5)	
Essilor	775	80
Gehe	4 000	
Generali	520 (1)	180
	2 100	
Glaxo Wellcome	23 500	6 230
	162 (7)	
Granada Group	40 100	
Heineken	1 223 (5)	3 480
	4 895 (6)	
	1 (5)	
Heineken (Old)	295	979 (5)
		(6)
HSBC Holdings GBP 0.75	23 300	9 630
	222 (7)	
Ing Groep	7 710	870
	87 (7)	
Lloyds TSB Group	66 300	1 700

L'Oréal	750		230
LVMH	1 140		978
Metro (Stamm.)	4 825		1 135
	1 715	(1)	
Nokia -A-	2 180		3 080
	5 603	(6)	
Novo-Nordisk -B-	3 870		1 550
Rentokil Initial	95 300		29 500
Repsol	4 200		3 345
Reuters Group	64 318	(2)	
	139 300		
Reuters Holdings			74 214
Royal Dutch	14 200		1 230
Saint-Gobain	2 010		125
Siemens	11 260		2 300
Smithkline Beecham	80 200		41 300
	151	(7)	
Société Générale de Paris	2 580		540
Telecom Italia (Stamm.)	81 000		6 000
Total	2 300		530
Unilever (Zert.)	6 675		2 435
Vodafone	47 400		20 900

(1) Zeichnung	(2) Titelumtausch	(3) Fusion	(4) Namensänderung
(5) Gratzuteilung	(6) Split	(7) Stockdividende	(8) Assimilierung

3.3. Anlagegruppe "Aktien Welt, ex Schweiz"

3.3.1. Verwaltung und Performance

Die Anlagegruppe "Aktien Welt, ex Schweiz" wurde am 8. Dezember 1998 eingeführt. Per 31. Dezember 1998 belief sich das Fondsvermögen auf CHF 33'821'263.- und war vollständig

angelegt. Die Fondsanteile wurden von 6 Stiftingsmitgliedern gezeichnet.

Die Verwaltung des Fonds "Aktien Welt, ex Schweiz" erfolgt mit denselben Partnern und nach denselben Regeln wie bei den Fonds mit schweizerischen und europäischen Aktien. Referenz-Börsenindex ist der MSCI World, ex Schweiz, in CHF, mit wiederangelegten Nettodividenden.

Aufteilung nach Branchen per 31. Dezember 1998 (in %)

Sektor	ethos.	MSCI
Versicherungen	4.6	5.2
Banken / Finanz	12.7	13.3
Chemie	3.9	2.2
Handel	3.5	6.1
Langlebige Verbrauchsgüter	4.6	3.3
Verbrauchsgüter / Gesundheit	27.4	17.9
Elektrotechnik / Technologie	15.9	10.3
Energie	7.5	5.6
Nicht finanzielle Dienstleistungen	14.8	11.4
Telekommunikation	4.7	9.1
Übrige	0.4	15.4
Total	100.0	100.0

Aufteilung nach Ländern per 31. Dezember 1998 (in %)

Länder	ethos.	MSCI
USA	43.0	53.0
UK	15.3	10.5
Japan	10.0	10.3
Frankreich	7.3	4.6
Niederlande	6.2	3.2
Deutschland	5.8	5.2
Kanada	0.4	1.9
Übrige	12.1	11.3
Total	100.0	100.0

3.3.2. Jahresrechnung der Anlagegruppe "Aktien Welt, ex Schweiz"

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 1998

	CHF
Bankguthaben	817 855.90
Aktien	33 023 036.--
Übrige Aktiven	7 459.40
	<hr/>
Gesamtvermögen	33 848 351.30
<i>Abzüglich:</i>	
Verbindlichkeiten	(27 088.25)
	<hr/>
Nettovermögen	33 821 263.05
Anzahl ausstehender Anteile	323 500
Nettoinventarwert je Anteil	CHF 104.55

Ausserbilanzgeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Ausserbilanzgeschäfte offen.

ERFOLGSRECHNUNG

	1998*
	CHF
Erträge aus Bankguthaben	4 863.75
Erträge aus Effekten	5 631.91
Beteiligung der ausgegebenen Anteilscheine an den laufenden Erträgen	(614.20)
	<hr/>
	9 881.46
Verwaltungskommission	27 088.25
	<hr/>
	27 088.25
Nettoverlust	(17 206.79)
Realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	(140 582.55)
Realisierter Erfolg	(157 789.34)
Nicht realisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste	1 616 550.09
	<hr/>
Gesamterfolg	1 458 760.75

VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS*

	CHF
Nettovermögen zu Beginn der Periode	0.--
Saldo Zeichnungen/Rücknahme von Anteile	32 362 502.30
Gesamterfolg	1 458 760.75
	<hr/>
Nettovermögen am Ende der Periode	33 821 263.05

*Periode vom 8. bis 31. Dezember 1998

AUSSTEHENDE ANTEILE**1998**

Bestand per 8. Dezember	0
Ausgegebene Anteile	323 500
Zurückgenommene Anteile	0
Bestand per 31. Dezember	323 500

VERWENDUNG DES ERFOLGES**CHF**

Nettoertrag der Periode	(17 206.79)
Überweisung des Nettoverlustes auf das Konto Kursgewinne und -verluste	17 206.79
Vortrag auf neue Rechnung	0.--

INVENTAR DES VERMÖGENS PER 31. DEZEMBER 1998

Anzahl	Bezeichnung	Kurs	Börsenwert	% des Vermögens
Aktien				
Deutschland		DEM	CHF	
920	Adidas-Salomon	181.--	137 146	0.41
1 000	Allianz (Nam.)	611.--	503 220	1.49
2 650	Bayer	69.55	151 796	0.45
4 930	Deutsche Bank	98.05	398 117	1.18
1 470	Mannesmann	191.--	231 242	0.68
5 480	Siemens	107.50	485 183	1.43
Frankreich		FRF	CHF	
500	Air Liquide (Inh.)	1 025.--	125 870	0.37
2 100	Axa-Uap	810.--	417 766	1.24
680	Carrefour	4 219.--	704 607	2.08
430	Essilor	2 200.--	232 338	0.69
500	L'Oréal	4 040.--	496 112	1.47
1 260	Société Générale de Paris	905.--	280 058	0.83
1 000	Total	566.--	139 010	0.41
Grossbritannien		GBP	CHF	
15 600	Barclays PLC	12.96	462 983	1.37
12 200	Boc Group	8.595	240 127	0.71
47 000	British Petroleum	8.975	965 979	2.85
10 000	Cadbury Schweppes	10.25	234 725	0.69
9 000	Compass Group	6.885	141 900	0.42
8 000	Diageo	6.84	125 309	0.37
11 000	Glaxo Wellcome	20.68	520 929	1.54
10 000	Granada Group	10.625	243 313	0.72
3 300	HSBC Holdings GBP 0.75	16.30	123 179	0.36
35 000	Lloyds TSB Group	8.55	685 283	2.03
27 000	Rentokil Initial	4.53	280 090	0.83

19 000	Reuters Group	6.31	274 548	0.81
12 000	Severn Trent GBP 0.6526	10.23	281 120	0.83
25 000	Smithkline Beecham	8.40	480 900	1.42
	Italien	ITL	CHF	
8 000	Comit (Stamm.)	11 454.--	76 238	0.23
3 000	Generali (Stamm.)	69 002.--	172 229	0.51
3 000	San Paolo IMI	29 218.--	72 928	0.22
41 000	Telecom Italia (Stamm.)	14 069.--	479 922	1.42
	Niederlande	NLG	CHF	
8 600	ABN Amro Holding	39.50	248 389	0.73
2 310	Akzo Nobel	85.50	144 416	0.43
12 000	Elsevier	26.30	230 767	0.68
1 500	Heineken	113.--	123 938	0.37
7 450	Ing Groep	114.50	623 732	1.84
3 900	Royal Dutch	93.50	266 632	0.79
2 330	Unilever (Zert.)	160.50	273 443	0.81
2 640	VNU	70.80	136 670	0.40
	Vereinigte Staaten	USD	CHF	
4 000	Abbott Laboratories	49.--	270 774	0.80
2 650	American Express	102.25	374 335	1.11
2 680	American Int. Group	96.625	357 746	1.06
1 850	Amgen	104.562	267 237	0.79
6 800	AT&T	75.25	706 914	2.09
4 000	Avon Products	44.25	244 526	0.72
4 100	Bristol Myers Squibb	133.813	757 937	2.24
4 400	Carnival	48.--	291 773	0.86
5 500	Cisco Systems	92.8125	705 213	2.09
5 500	Citigroup	49.50	376 113	1.11
4 000	Coca-Cola	66.875	369 551	1.09
3 100	Colgate-Palmolive	92.875	397 751	1.18
5 000	Du Pont de Nemours	53.0625	366 529	1.08
5 000	Exxon	73.125	505 111	1.49
12 200	Gillette	48.3125	814 273	2.41
3 660	Home Depot	61.1875	309 382	0.91
2 870	Intel	118.563	470 091	1.39
6 800	Johnson & Johnson	83.875	787 939	2.33
2 750	JP Morgan	105.063	399 147	1.18
3 550	Mc Donald's	76.625	375 794	1.11
2 500	Medtronic	74.25	256 441	0.76
3 600	Merck & Co	147.688	734 511	2.17
8 700	Microsoft	138.688	1 666 898	4.93
2 940	Mobil	87.125	353 868	1.05
3 000	Pfizer	125.438	519 878	1.54
4 300	Procter & Gamble	91.3125	542 437	1.60
1 200	Wal-Mart Stores	81.4375	135 007	0.40
17 500	Walt Disney	30.--	708 710	2.10
2 000	Waste Management	46.625	128 825	0.38
	Kanada	CAD	CHF	
9 000	Laidlaw	15.45	124 102	0.37
	Japan	JPY	CHF	
22 000	Canon	2 415.--	647 123	1.91

15 000	Honda Motor	3 710.--	677 817	2.00
5 000	Rohm	10 290.--	626 661	1.85
8 300	Sony	8 230.--	832 004	2.46
4 000	TDK Electronics	10 330.--	503 278	1.49
	Spanien	ESP	CHF	
3 500	Repsol	7 570.--	256 604	0.76
2 000	Telefonica	6 310.--	122 225	0.36
2 000	Telefonica DTS	126.--	2 441	0.01
	Finnland	FIM	CHF	
6 000	Nokia -A-	620.--	1 007 748	2.98
	Hongkong	HKD	CHF	
7 000	Cheung Kong Holdings	55.75	69 465	0.21
70 000	National Mutual Asia	5.80	72 268	0.21
	Singapur	SGD	CHF	
12 000	City Developments	7.15	71 815	0.21
6 000	Foreign	14.90	74 828	0.22
	Schweden	SEK	CHF	
13 640	Aga -A-	107.50	250 151	0.74
17 520	Astra -A-	165.50	494 665	1.46
23 780	Ericsson -B.	193.--	782 976	2.32
	Wertschriftenbestand		33 023 036	97.64
	Bankguthaben		817 856	2.42
	Übrige Aktiven		7 459	0.02
	Verbindlichkeiten		(27 088)	(0.08)
	Nettovermögen		33 821 263	100.00

WECHSELKURSE

DEM 100.-- = CHF 82.36	CAD 1.- = CHF 0.8925	FIM 100.-- = CHF 27.09
ITL 100.-- = CHF 0.0832	HKD 1.- = CHF 0.178	JPY 100.-- = CHF 1.218
NLG 100.-- = CHF 73.12	FRF 100.-- = CHF 24.56	USD 1.-- = CHF 1.3815
ESP 100.-- = CHF 0.9685	GBP 1.-- = CHF 2.29	SGD 1.-- = CHF 0.837
SEK 100.-- = CHF 17.06	DKK 100.-- = CHF 21.68	

ÄNDERUNGEN IM PORTEFEUILLE WÄHREND DER PERIODE VOM 8. DEZEMBER BIS 31. DEZEMBER 1998

Nachdem die Anlagegruppe erst am 8. Dezember 1998 eingeführt wurde, beschränkte sich ihre Tätigkeit bis zum 31. Dezember 1998 auf die Anlage der gezeichneten Beträge. Während der kurzen Berichtsperiode wurden keine Wertschriften veräussert, so dass per 31. Dezember 1998 ein unverändertes Portefeuille ausgewiesen wird.

4. Rechnung der Geschäftsleitung per 31. Dezember 1998

Der Start von **ethos.**, am 10. Februar 1997, wurde durch die finanzielle Unterstützung einer Mitgründerin, der CIA, und der Partner, die die Verwaltung des Stiftungsvermögens besorgen, d.h. MM. Lombard Odier & Cie und Bank Sarasin & Cie, ermöglicht. Jede Partei hat einen Vorschuss von CHF 100.000.-, insgesamt folglich CHF 300.000.-, geleistet. Diese zinslosen Vorschüsse, zu denen das Stammvermögen von CHF 20.000.- kommt, haben die Finanzierung der Startkosten der Stiftung ermöglicht. Ende 1998 beliefen sich die Vorschüsse und der Saldo des Kontokorrentkontos auf insgesamt CHF 309.322.-.

Der Anstieg des Vermögens der Stiftung sollte eine schrittweise Rückzahlung der Vorschüsse während den nächsten Geschäftsjahren ermöglichen. Um jedoch die Mitglieder nicht zu Schaden kommen zu

lassen, haben sich die kreditgebenden Partner verpflichtet, auf die Rückzahlung ihrer Vorschüsse bis zur Abdeckung des Defizits auf dem Konto der Geschäftsleitung zu verzichten und ihre Ansprüche gegenüber sämtlichen Forderungen von Drittpersonen, die Besitzer von Anteilen der Stiftung inbegriffen, zu hinterstellen (Postposition).

Die Geschäftsleitung der Stiftung **ethos.** hat die Jahr-2000-Problematik erkannt. Die Stiftung und ihre Partner haben diesbezüglich Massnahmen getroffen, um die Abläufe ihrer Verwaltungssysteme auch nach 1999 zu sichern. Die Geschäftsleitung kann jedoch keine Gewähr geben, dass diese Massnahmen hinreichend sein werden um jegliche negative Folgen für die Anlagegruppen zu vermeiden.

BILANZ PER 31. DEZEMBER

	1998 CHF	1997 CHF
Aktiven		
Bankguthaben	912.10	1 465.05
Debitoren	1.30	799.50
Garantiehinterlegung	3 000.--	3 000.--
Transitorische Aktiven	58 940.63	17 011.99
Mobilien und Ausrüstungen	15 183.--	16 170.70
Vorgetragener Verlust (Gewinn) Verlust des Rechnungsjahres	347 353.16 (20 389.--)	0.-- 347 353.16
Total Aktiven	405 001.19	385 800.40
Passiven		
Bank	9 322.24	5 479.45
Transitorische Passiven	75 678.95	60 320.95
Darlehen	300 000.--	300 000.--
Stammvermögen	20 000.--	20 000.--
Total Passiven	405 001.19	385 800.40

ERFOLGSRECHNUNG

	CHF	CHF
Ertrag		
Geschäftsleitungskommission	518 163.85	102 558.27
Sonstige Erträge	29 002.30	0.--
Total Ertrag	547 166.15	102 558.27
Aufwand		
Löhne und Sozialaufwand	263 107.90	130 360.--
Honorare, internes Audit	120 089.65	91 716.95
Büro- und Administrationskosten	41 902.05	25 938.18
Start- und Werbekosten	18 766.25	145 486.45
Repräsentationsspesen	31 120.70	28 545.35
Miete, Heizung, Elektrizität, Unterhalt und Versicherungen	20 436.90	11 693.75
Abschreibungen	31 353.70	16 170.75
Total Aufwand	526 777.15	449 911.43
Gewinn (Verlust) des Rechnungsjahres	20 389.--	(347 353.16)

5. Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an der Mitgliederversammlung der **ethos**. Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung von **ethos**. Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung für das am 31. Dezember 1998 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Anlässlich unserer Revision haben wir festgestellt, dass:

- die Buchhaltung und die Jahresrechnung der Anlagegruppen "Aktien Schweiz", "Aktien Europa, ex Schweiz" und "Aktien Welt, ex Schweiz", sowie die Konten der Stiftungsdirektion dem Gesetz, den Statuten und dem Reglement entsprechen;
- die Vermögens- und Erfolgsrechnung, die Berechnung des Inventarwertes und die Reinvestition der Erfolge der drei Anlagegruppen "Aktien Schweiz, "Aktien Europa, ex Schweiz" und "Aktien Welt, ex Schweiz" den Reglementsvorschriften entsprechen;
- die Angaben über Ausgabe, Rücknahme und Schlussbestand der sich im Umlauf befindenden Anteile und die Aufstellung der Käufe und Verkäufe richtig sind;
- die Finanzierung des Aufwandüberschusses auf dem Konto der Direktion bis zum Betrag von CHF 300.000.- durch einen Stifter und zwei Partner sichergestellt ist. Die Partner haben sich verpflichtet, auf die Total- oder Teilrückzahlung ihres Vorschusses zu verzichten, solange das Defizit der Direktionsbilanz nicht getilgt ist.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, den 11. März 1999

Ofor Révision Bancaire S.A.

Patrick Fritz
Dipl. Bücherexperte

Michel Sermet
Dipl. Bücherexperte

6. Bericht des internen Audits

Der Stiftungsrat von **ethos.** hat, auf freiwilliger Basis, ein internes Audit veranlasst. Das interne Audit 1998 umfasst die Öko- und Sozialanalyse, die von der Bank Sarasin & Cie in Basel und dem Centre Info in Fribourg durchgeführt werden. Das interne Audit umfasst nicht die Beurteilung der Anlageentscheidungen und Anlagepolitik.

Im Rahmen des internen Audits für das Geschäftsjahr 1998 habe ich die ökologische und soziale Analyse bezüglich angewandter Analyseprozesse, benutzter und vorhandener Unterlagen und bezüglich Umsetzen der analysierten Informationen in das alpha durable anhand von je vier Stichproben geprüft. Es sind dies: Kuoni, Nestlé, Swatch Group und Swisscom für die Anlagegruppe "Aktien Schweiz" und Allianz, Essilor, HSBC Holding und St. Gobain für die Anlagegruppe "Aktien Europa, ex Schweiz".

Aus meiner Sicht und basierend auf den angewandten Analyseprozessen kann festgestellt werden, dass bei beiden Partnern die notwendigen Unterlagen vorhanden sind und die ökologischen und sozialen Analysen den Vorgaben entsprechend durchgeführt wurden. Demnach entspricht die Berechnung des alpha durable den Vorgaben des Stiftungsrates.

Kaspar Müller, Ellipson SA
im Auftrage des Stiftungsrates von **ethos.**

Basel, den 8. Januar 1999

7. Bericht des Beirats

Im Rahmen seiner Arbeiten hat sich der Beirat vor allem mit den Ausschlusskriterien sowie mit dem Aspekt "Corporate Governance" befasst und dabei den Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

In bezug auf die Ausschlusskriterien schlägt der Beirat vor, diese weiterhin gemäss den bestehenden Regeln, in Übereinstimmung mit der **ethos.** Charta, anzuwenden. D.h., jene Unternehmen, deren Aktivitäten in einem der Bereiche Rüstung, Nuklearenergie, Tabak und Glücksspiele mehr als 5% des Umsatzes erzielen, werden von vorneherein ausgeschlossen. Wenn der Umsatzanteil weniger als 5% ausmacht, führt der Stiftungsrat eine Fallstudie durch. Dem Stiftungsrat obliegt, dass die in der **ethos.** Charta festgehaltenen Grundprinzipien der Stiftung eingehalten werden. Der Beirat begrüsst die pragmatische Vorgehensweise von **ethos.**, dies im Rahmen einer stetig geführten Diskussion über die fundamentalen Werte, an denen sich die Stiftung orientiert.

Angesichts der Grundausrichtung der Stiftung **ethos.** hinsichtlich der Förderung eines verantwortlichen Aktionariats und der in den ersten zwei Jahren ermutigenden Erfahrung im Bereich der Ausübung der Aktionärsrechte, schlägt der Beirat vor, weiterhin die Stimmrechte gemäss den vorliegenden Richtlinien auszuüben. Der Beirat würde die Anpassung dieser Richtlinien, wenn angemessen, an die Entwicklungen des wirtschaftlichen, sozialen und umweltbezogenen Umfeldes begrüssen.

Genf, den 4. März 1999

8. Organisation (per 31. Dezember 1998)

Stiftungsrat

Jacques-André Schneider, Präsident

Dr. iur. Rechtsanwalt, Mitglied des Stiftungsrats der Caisse paritaire de prévoyance du bâtiment et gypse-peinture, Genf.

Pierre-André Dumont, Vizepräsident

Dr. nat.oec., Professor an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Genf, Mitglied des Vorstands der Caisse de prévoyance du personnel enseignant de l'instruction publique et des fonctionnaires de l'administration du canton de Genève (CIA).

Kaspar Müller

Lic. rer.pol., Teilhaber und Gründer der Ellipson AG, Finanzanalyst und Berater für nachhaltige Strategien, Basel.

Jacques Zwahlen

Lic. iur., Generaldirektor der Charles Veillon S.A., Mitglied des Stiftungsrats der Caisse de pensions paritaire de Charles Veillon S.A., Lausanne.

Geschäftsleitung

Dominique Biedermann, Direktor

Dr. nat. oec

Pascale Chassot, Direktionsadjunktin

Lic. rer. pol

Revisionsstelle

OFOR Révision Bancaire S.A.

Av. Giuseppe Motta 50

1202 Genf

Beirat

Michel Albert

Mitglied des Rates für die Geldpolitik der Banque de France, Paris.

Christoph Eymann

Dr. iur., Nationalrat, Geschäftsleiter des Gewerbeverbandes Basel Stadt, Basel.

Yves Flückiger

Dr. nat.oec., ordentlicher Professor an der Abteilung Volkswirtschaft der Universität Genf.

René Longet

Direktor für die Westschweiz der Schweizerischen Gesellschaft für Umweltschutz, Genf.

Colette Nova

Lic. iur., geschäftsführende Sekretärin des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern.

Bankpartner

Lombard Odier & Cie

Rue de la Corraterie 11

1204 Genf

Bank Sarasin & Cie

Elisabethenstrasse 62

4002 Basel

Berater

Centre Info Schweiz

Rue de Romont 2

1700 Freiburg

Depotbank und Zeichnungsdomizil

Lombard Odier & Cie

Rue de la Corraterie 11

1204 Genf

Zusätzlich zum vorliegenden Jahresbericht können die folgenden Unterlagen bei der Geschäftsleitung der Stiftung bezogen werden: Charta, Statuten und Reglement, Anlagerichtlinien, Beschreibung der Anlagegruppen, Quartalsberichte.

Die Kurse der **ethos**. Anteile werden regelmässig in "Le Temps" und in der "Neuen Zürcher Zeitung" veröffentlicht.

9. Die Partner

Um ihren Zweck zu erfüllen, stützt sich **ethos.** auf die Kompetenzen der folgenden drei Partner:

Lombard Odier & Cie, Genf

Seit seiner Gründung im Jahre 1798 steht das Bankhaus Lombard Odier & Cie im Dienst seiner internationalen Kundschaft. Personalisierte Dienstleistungen, Qualität, Professionalität und Dynamik sind dabei eine Selbstverständlichkeit. Lombard Odier zählt heute zu den ältesten und grössten schweizerischen Privatbanken.

Lombard Odier & Cie ist als Personengesellschaft organisiert. Acht Gesellschafter haften mit ihrem gesamten Privatvermögen unbeschränkt und solidarisch für die Verbindlichkeiten des Bankhauses. Diese vollkommene Synthese von Geschäftsführung und persönlicher Verantwortung mit äusserst strengen Kontrollen stellt für die Anleger die bestmögliche Sicherheitsgarantie dar.

Die Lombard Odier Gruppe beschäftigt heute mehr als 1000 Mitarbeiter weltweit. Sie ist auf internationale Vermögensverwaltung spezialisiert und stellt ihre Erfahrung und ihr Wissen in den Dienst von Privatkunden und institutionellen Anlegern im In- und Ausland.

Das Bankhaus deckt sämtliche Bereiche der Vermögensverwaltung ab und verfügt zu diesem Zweck über die modernsten und leistungsfähigsten Techniken und Instrumente.

Bank Sarasin & Cie, Basel

Die Bank Sarasin & Cie ist eine unabhängige Schweizer Privatbank mit einem Schwergewicht auf Vermögensverwaltung und Anlageberatung. Umweltaspekte finden seit über 9 Jahren Eingang in das Investment Research und haben 1994 zur Auflage des Investmentfonds OekoSar, des ersten auf Ökoeffizienzüberlegungen basierenden Umweltfonds, geführt. Dem Leitgedanken einer nachhaltigen Entwicklung folgend, fliessen seit einigen Jahren ausserdem zunehmend Sozialaspekte in die Analysetätigkeit mit ein. Hierbei folgt die Bank Sarasin & Cie der Philosophie, dass sich ökologische, soziale und ökonomische Performance gegenseitig beeinflussen und dass ein erfolgreiches Research in der Lage sein muss, diese Interdependenzen zu erkennen und zu nutzen. Hierzu sieht das Researchkonzept der Bank Sarasin & Cie eine Integration eines interdisziplinär zusammengesetzten Teams von Umwelt- und Sozialanalysten mit einem erfahrenen Team von Finanzanalysten vor. Dieses Konzept hat Bank Sarasin & Cie zum schweizweit grössten Anbieter ökologisch und sozial optimierter Investments gemacht.

Centre Info Schweiz, Freiburg

Das 1990 gegründete Centre Info stellt das Know-how von zwölf Mitarbeitern in den Dienst schweizerischer und ausländischer Vorsorgeinstitutionen und Finanzinstitute, die bei der Auswahl ihrer Anlagen auch Kriterien der Umwelt- und sozialen Verantwortung berücksichtigen wollen. Zu diesem Zweck untersucht und bewertet das Centre Info börsenkotierte Gesellschaften nach bestimmten Gesichtspunkten, um ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu evaluieren und ihre Fähigkeit zu bestimmen, Antworten auf die sozioökonomischen und ökologischen Herausforderungen zu finden, mit denen sie konfrontiert sind.

Für seine Analysen stützt sich das Centre Info auf seine Informations-Datenbank, auf Besuche bei den betreffenden Unternehmen und ein exklusives Netz internationaler Partner.

Das Centre Info ist das erste Institut in der Schweiz, das einen Corporate-Governance-Dienst anbietet, indem es den Aktionären mit Empfehlungen für das Stimmverhalten an den Generalversammlungen die Möglichkeit verschafft, ihre Rolle aktiv wahrzunehmen.

Die Schweizerische Anlagestiftung ethos. ...

- wurde im Februar 1997 durch zwei Pensionskassen, die Caisse de prévoyance du personnel enseignant de l'instruction publique et des fonctionnaires de l'Administration du canton de Genève (CIA) und die Caisse paritaire de prévoyance du bâtiment, gypserie et peinture à Genève (CPP), gegründet;
- hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen zu fördern, die zur nachhaltigen Entwicklung beitragen, dem Markt entsprechende Signale zu geben, einen konstruktiven Dialog mit den Unternehmen aufzubauen sowie die verantwortliche Ausübung der Aktionärsrechte zu ermöglichen;
- verwaltet Vermögen von Pensionskassen, unter Berücksichtigung von finanziellen, sozialen und ökologischen Kriterien, beruhend auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung. Zurzeit werden vier Anlagegruppen angeboten: Aktien Schweiz, Aktien Europa und Aktien Welt, sowie Internationale Obligationen.

ethos.

**Fondation suisse d'investissement pour un développement durable
Schweizerische Anlagestiftung für nachhaltige Entwicklung**